



## Fronleichnam

Dieses Fest hat eine eigene Geschichte und Tradition.

Seiten 3, 4 und 9

## Zahlen und Fakten

Das Kirchgemeindepapament von Emmen hat am 11. Mai die Rechnung 2021 einstimmig genehmigt.

Seiten 5 bis 7

## Abschied und Anfang

Für die einen geht die Amtszeit zu Ende, für andere beginnt sie. Die neuen Kirchenräte stellen sich vor.

Seiten 8 und 11

## Kinderkirche

Durch spezielle Angebote sollen Kinder spielerisch Zugang zum Glauben finden.

Seite 10



Bertiswil, kurz vor Sonnenaufgang. Foto: W. Amstad

## Hoffnung über den Horizont hinaus

**Pfingsten ist dann, wenn sich Menschen über alle Grenzen hinweg verstehen.**

Das Pfingstfest vollendet Weihnachten und Ostern. An Weihnachten wird Gott Mensch mit Hand und Fuss und was sonst noch alles dazugehört. Ostern bezeugt die unvorstellbare Liebe Gottes zu seinem Sohn. Und an Pfingsten wird uns der Geist Gottes geschenkt, der uns zu freien Menschen macht. Und als solche sind wir geliebt, wie wir sind. Und es ist uns eine göttliche Zukunft verheissen. Das sind Perlen unseres Glaubens.

Umso mehr verstört und irritiert es mich, wenn der katholische Glaube oft nur noch im Zusammenhang mit Sexualität ins Spiel gebracht wird. Und erst recht wütend werde ich, dass der Churer Priesterkreis die unverkürzte

Lehre der katholischen Kirche in Gefahr sieht, wenn es nicht mehr erlaubt sein soll, Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung oder Identität zu diskriminieren.

Im Verhaltenskodex für Mitarbeitende im Bistum Chur steht, es solle unterlassen werden, LGBTIQ+-Menschen eine Therapie zur Umpolung zu empfehlen. Wer durch diese Anweisung in einen Gewissenskonflikt kommt, weil dadurch die Verkündigung der unverkürzten Lehre der katholischen Kirche nicht mehr gewährleistet sei, müsste sich überlegen, ob er auch nur im Ansatz verstanden hat, worum es Jesus bei seinen Begegnungen mit Menschen gegangen ist: Er hat gekrümmte Menschen aufgerichtet, geheilt und ihnen ein Ansehen gegeben. Er begegnete den Menschen auf gleicher Ebene, hat sich mit ihnen an einen Tisch gesetzt, und ihre

Sorgen und Freuden bewegten ihn. Seine Geistkraft liess die Menschen angstfrei atmen und gab ihnen Hoffnung und Zuversicht.

Das erste Pfingstfest gilt als die Geburtsstunde der Kirche. Kehren wir zurück zu unserer Wurzel. Damals redete jede\*r in der eigenen Sprache und alle verstanden einander. Denn es wurden Gottes grosse Taten verkündet.

*Walter Amstad*



Walter Amstad ist Betagtenseelsorger.

## Kontakt

### Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarrei.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
John Vara, Priester  
Matthias Vomstein, Diakon  
(Ansprechperson)  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

### Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservierungen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

### Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli  
Öffnungszeiten: Montag und  
Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag, 13.30–16.30

## Gottesdienste

### Samstag, 4. Juni

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

### Sonntag, 5. Juni

*Pfingsten*

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen  
Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern  
12.00 kein Gottesdienst der MCPL

### Mittwoch, 8. Juni

10.15 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

### Donnerstag, 9. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 11. Juni

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im BZ Emmenfeld

### Sonntag, 12. Juni

*Dreifaltigkeitssonntag*

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion;  
Salzsegnung

Dreissigster für Pia Steiger-Roth

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

### Donnerstag, 16. Juni

*Fronleichnam*

Schönwetter-Variante:

09.00 Prozession mit der MCLI beginnt  
mit Andacht in der Pfarrkirche St. Maria

*Fortsetzung in Spalte 4*

## KAB Emmen ist 75-jährig



KAB-Festgottesdienst zum 70-Jahr-Jubiläum. Foto: E. Bammert

**Die Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeiterbewegung (KAB) Emmen feiert heuer ihr 75-Jahr-Jubiläum mit einer festlichen Generalversammlung am Samstag, 4. Juni.**

KAB-Präsident Toni Albisser wollte natürlich nichts verraten. Aber die GV dieses Jahr würde doch durch besondere musikalische und andere Höhepunkte hervorstechen.

### Vor allem Gemeinschaft...

Das Jahresprogramm 2022/2023 bestätigt genau dies: Geselligkeit leben und das Miteinander gestalten – das ist das Merkmal der KAB

Emmen mit ihren 168 Mitgliedern. Das Pfarreleben von St. Mauritius Emmen tragen und prägen sie ganz wesentlich.

### ... und Gebet

Sie initiieren Gottesdienste wie die Versöhnungsfeier in der Fastenzeit oder die Adventsandacht. Verstorbene Mitglieder ehren sie beim Abschiedsgottesdienst mit einer Fahndelelegation. Im Jahresprogramm findet sich ein Grillplausch ebenso wie der jährliche Ausflug, der heuer in den Jura führt. Die verschiedenen Aktivitäten tragen auch dazu bei, die Mitgliederzahl stabil zu halten.

*Matthias Vomstein*

## «Kurze Messe» an Pfingsten

**Der Mauritius-Chor Emmen wird an Pfingsten den Gottesdienst mit der «Messe brève no. 7» von Charles Gounod mitgestalten.**

Gounod lebte von 1818 bis 1893, meistens in Paris. Sein Vater war Maler, seine Mutter Pianistin. 1850 begann er, Opern zu komponieren. Erst in seinen späteren Lebensjahren widmete sich Charles Gounod der Kirchenmusik. Seine tiefe Religiosität fand

in vielen kirchenmusikalischen Werken Ausdruck. Bekannt ist unter anderem sein Ave Maria. Die Werke von Gounod sind von einer Art, wie es in der Romantik üblich war: schlicht und innig. Die «Messe brève no. 7» von Charles Gounod wird ihrem Namen gerecht. Kein Satz dauert länger als fünf Minuten und das Credo fehlt. Dieses soll nämlich die Gemeinde singen.

*Gabi Kuhn*

09.40 Besinnlicher Zwischenhalt auf der Sticherplatte Emmen  
10.00 Eucharistiefeier gemeinsam mit der MCLI im Innenhof des BZ Emmenfeld; anschliessend Apéro mit der Musikgesellschaft Emmen Schlechtwetter-Variante:  
09.45 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Gabe: Frauenhaus Luzern

### Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Juni, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

### Jahrzeit

Sonntag, 12. Juni, 09.45:  
Trudy Amrein-Buri

### Todesfälle

13. Mai Kurt Meier-Caminada (1950)  
21. Mai Lisbeth Amstutz-Durrer (1929)

### Trauung

28. Mai Michel Muntwyler und Daniela geb. Schnider

### Taufen

7. Mai Alessio Giuseppe Nerone Mourão  
8. Mai Lucas Camacho Ribeiro  
14. Mai Emilia Iarrobino  
15. Mai Aleandro Foschini Afonso

## Agenda

KAB Emmen

### Generalversammlung

Samstag, 4. Juni, 14.00

Beginn in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Frauenbund Emmen

### Seniorenachmittag

Mittwoch, 8. Juni, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

Frauenbund Emmen

### Generalversammlung

Donnerstag, 9. Juni, 19.00

Pfarreizentrum Emmen

## Kontakt

### Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
John Vara, Priester  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
(Ansprechperson)  
Matthias Vomstein, Diakon  
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

### Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

### Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 3. Juni

09.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung,  
Anbetung und Beichte bis 11.00

### Samstag, 4. Juni

*Pfingsten*

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern

### Freitag, 10. Juni

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 11. Juni

*Dreifaltigkeitssonntag*

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion;  
Salzsegnung

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Sonntag, 12. Juni

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Mittwoch, 15. Juni

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

### Donnerstag, 16. Juni

*Fronleichnam*

Schönwetter-Variante:

09.00 Prozession mit der MCLI beginnt  
mit Andacht in der Pfarrkirche St. Maria  
09.40 Besinnlicher Zwischenhalt auf der  
Stichermatte in Emmen

*Fortsetzung in Spalte 4*

# Fronleichnamsprozession



Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Foto: S. Inäbnit

**In Absprache mit der MCLI ist der Entscheid gefallen: Am Fronleichnamstag, 16. Juni führt die Prozession von der Pfarrkirche St. Maria der Reuss entlang nach Emmen zur Stichermattwiese und weiter zum Betagtenzentrum Emmenfeld.**

gi. Es ist schön, den Fluss entlang-zugehen, getragen vom Rauschen des Wassers und vom Gesang der Vögel. Beginn ist um 09.00 Uhr mit Anbetung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche St. Maria. Der anschliessende Weg der Reuss entlang ist nicht asphaltiert. Alle werden gebeten, gute Schuhe an-

zuziehen. Auf der Stichermattwiese in Emmen ist der erste Halt, gemeinsam mit den Erstkommunionkindern und den Pfarreiangehörigen von St. Mauritius Emmen.

### Feiern mit Jung und Alt

Das letzte Wegstück führt ins Betagtenzentrum Emmenfeld. Dort wird um circa 10.00 Uhr die Messe gefeiert. Zum anschliessenden Apéro erklingt das Spiel der Musikgesellschaft Emmen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 09.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen statt.

# Sonntag des Kleeblatts

**Christen und Christinnen glauben an einen Gott, der sich auf verschiedene Weise zeigt. Der heilige Patrick hat dies im 5. Jahrhundert mit einem Kleeblatt erklärt.**

gk. «Klee ist eine Pflanze, die nur mit ihren drei Blättern komplett ist – eine dreifaltige Einheit eben.»

### Theologisch erklärt

Gott ist die Liebe, welche auf drei Arten erfahrbar ist: Als Vater bleibt Gott der Schöpfer des gesamten Universums. Als Sohn

ist Gott ein konkreter Mensch aus Fleisch und Blut geworden. Als Geist wirkt, stärkt und ermutigt Gott die Menschen.

### Salzsegnung

In der Bergpredigt gibt Jesus seinen Zuhörern einen Auftrag: Ihr seid das Salz der Erde. Die Menschen sollen eure guten Taten sehen! In den Gottesdiensten vom 11. und 12. Juni wird in den Pfarrkirchen St. Maria und St. Mauritius Emmen mitgebrachtes Salz gesegnet.

10.00 Eucharistiefeier mit der MCLI und der Pfarrei Emmen im Innenhof des BZ Emmenfeld; anschliessend Apéro mit der Musikgesellschaft Emmen  
Schlechtwetter-Variante:  
09.45 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen  
Gabe: Frauenhaus Luzern  
15.00 Gottesdienst der Vietnamesen

### Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

### Jahrzeit

*Freitag, 3. Juni, 09.15:*

Karl und Klara Bürgisser-Meyer

### Taufen

14. Mai Dario Cappuccini

21. Mai Ilaria Düring

### Erstkommunionfeier

Am Freitag, 10. Juni kann Nuria Da Nazaré Duarte in der Heimkirche Hohenrain die erste Heilige Kommunion empfangen.

### Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern,  
PC 30-38112-0,  
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

### Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

### Heimosterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

## Agenda

Mittagstreff

### Grillplausch

*Donnerstag, 9. Juni, 12.00*

Pfarreizentrum St. Maria

Kosten: 10 Franken

Anmeldung bis Freitagmittag, 3. Juni  
an das Pfarreisekretariat,  
Telefon 041 552 60 30

## Kontakt

### Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
John Vara, Priester  
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin  
(Ansprechperson)  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

### Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

### Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.00–11.30 und 13.30–16.00

## Gottesdienste

### Samstag, 4. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Alp

### Sonntag, 5. Juni

*Pfingsten*

10.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Kirchenchor

Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern

### Dienstag, 7. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

19.30 Antonius-Andacht der MKSH

### Samstag, 11. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,

Alp

### Sonntag, 12. Juni

*Dreifaltigkeitssonntag*

10.00 Eucharistiefeier mit Ministranten-  
aufnahme

Gabe: Ministranten Gerliswil

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

### Dienstag, 14. Juni

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

### Donnerstag, 16. Juni

*Fronleichnam*

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
mit den Erstkommunionkindern, Alp  
Mitwirkung: Musikgesellschaft Emmen;  
Apéro

Gabe: Soziales Betagtenzentrum Alp

## Begegnung auf Augenhöhe



Sich gemeinsam an Gott erfreuen. Foto: F. Marbach

**Als die siebzehnjährige Ordensfrau Juliana von Lüttich vor rund 800 Jahren den Vollmond betrachtete, erinnerte sie die runde Himmelscheibe an eine Hostie. Die dunklen Stellen auf der Mondoberfläche waren für sie jedoch ein Hinweis, dass der Kirche etwas Wichtiges fehlte: ein Fest für das Heilige Brot – der Leib Christi! So entstand die Idee für das Fronleichnamsfest.**

Auch heute spüren Menschen die Sehnsucht nach Ganzheit und Vollendung und leiden, wenn ihnen im Leben etwas Wichtiges fehlt.

Solche Leerstellen sind nicht an sich schlecht. Bewusst gesetzte und gestaltete Leerstellen tun gut und bringen wertvolle Erkenntnisse darüber, wie der Weg weitergehen kann. Andere Leerstellen, solche, die nicht selber gesetzt und gewählt wurden, können schmerzhaft Lücken sein und das Lebensglück mindern.

### Christus ansehen

Deshalb ist es Gott wichtig, dass der menschliche Blick und seine Sehnsucht nicht ins Leere gehen. Er zeigt sich, damit sich der Mensch auf ihn ausrichten, ihn anschauen und sinnlich erfahren

kann – auch und besonders durch Jesus Christus in der Gestalt des Heiligen Brotes. Die gewandelte Hostie, kunstvoll eingefasst in einer Monstranz, lädt an Fronleichnam dazu ein, ist ein Blickfang auf Augenhöhe. An Fronleichnam möchten wir unsere Freude über diesen Gott, der den Menschen als ein Du begegnet, nicht für uns behalten. So tragen wir den, der uns trägt, aus der Kirche hinaus, dass er segne, was da ist: Felder, Wald, Häuser, Menschen und Tiere.

### Open-Air-Gottesdienst

Bei schönem Wetter beginnt der Fronleichnamsgottesdienst um 08.30 Uhr mit einer feierlichen Prozession von der Pfarrkirche Gerliswil zum Betagtenzentrum Alp, wo wir um 09.00 Uhr den Festgottesdienst feiern. Begleitet werden wir von der Musikgesellschaft Emmen und den Erstkommunionkindern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Bei schlechtem Wetter feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Gerliswil. Bei unsicherer Wetterlage gibt die Ansage unter

Jacqueline Meier

### Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00  
in der Schooswaldkapelle

### Jahrzeiten

*Sonntag, 12. Juni, 10.00:*

Jean Delaloye-Grüniger, Walter und Alice  
Grüniger-Zumbühl und Walter Grüniger

### Todesfall

29. April Vincenzo Gemma (1973)

### Taufen

14. Mai Lauri Martin Schwegler

21. Mai Maria-Elena Martinez Meza

22. Mai Fabian Zec

David Zec

Luka Zec

### Gaben

15. Mai St. Josefs-Opfer 230.70

21. Mai Diözes. Kirchenopfer 155.65

### Glutenfreie Hostien

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Bitte melden Sie sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei.

### Heimosterkerze

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für 15 Franken im Pfarreisekretariat bezogen werden.

## Agenda

### Fronleichnam

*Donnerstag, 16. Juni*

Bei gutem Wetter beginnt um 08.30 die Prozession zum Betagtenzentrum Alp.

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 10.00 in der Pfarrkirche statt.

Das Pfarreisekretariat gibt ab Mittwochmorgen Auskunft darüber, wo der Gottesdienst gefeiert wird.

### Gerliswiler Mittagstisch

*Dienstag, 21. Juni*

Dorothee-Saal Bruder Klaus

Anmeldung bis Donnerstag, 16. Juni

an das Pfarreisekretariat Gerliswil,

Telefon 041 552 60 20 oder E-Mail

pfarrei.gerliswil@

kath.emmen-rothenburg.ch



## Die Legislatur 2018–2022 ist zu Ende

**Das Kirchgemeindepament hat anlässlich seiner Session vom 11. Mai die Legislatur 2018–2022 abgeschlossen. Haupttraktanden waren die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und die Verabschiedung der zurücktretenden Parlamentsmitglieder.**

Mit Freude wurde das positive Rechnungsergebnis 2021 von rund 948'000 Franken einstimmig genehmigt. Dies allerdings mit dem wichtigen Hinweis auf die altbewährte Handlungsmaxime «Spare in der Zeit, so hast du in der Not». Dieser aussergewöhnlich hohe Ertragsüberschuss fliesst auf Antrag des Kirchenrates vollumfänglich als Einlage in die Vorfinanzierung für den Um- und Erweiterungsbau des Pfarreizentrums Gerliswil. Die Abrechnung des Sonderkredits für die Planungskosten für den Umbau und die Erweiterung des Pfarreizentrums Gerliswil bis zur Baubewilligung mit einem Gesamtaufwand von 795'003 Franken wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Ebenso wurden der ausführliche Jahresbericht des Kirchenrates und die zweite Lesung der Teilrevision

der Kirchgemeindeordnung zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Informativer Teil

Nebst den oben genannten Traktanden informierten die Kirchenratsmitglieder über den bevorstehenden Baustart des Pfarreizentrums Gerliswil, über den Anschluss ans Fernwärmenetz von Kirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus St. Mauritius Emmen sowie über die notwendige Sanierung der Trinkwasserzuleitungen, die gleichzeitig mit den Arbeiten für die Fernwärmezuleitungen erfolgen wird. Einmal mehr thematisiert wurde auch das zukunftsweisende Vorhaben, unsere leider meist leeren Kirchenräume besser zu nutzen und wirtschaftlicher zu betreiben. In einem längerfristig angelegten Prozess sollen, mit Dozenten und Studierenden der Fachbereiche Wirtschaft und Soziale Arbeit der Luzerner Hochschule, Bedürfnisse abgeklärt, Möglichkeiten evaluiert und Lösungen erarbeitet werden.

Pastoralraumleiter David Rüegg-egger konnte die freudige Nachricht überbringen, dass ab kommenden August Pater Joy Manjaly, ein

Priester aus Indien mit langjähriger Seelsorgeerfahrung im Raum Düsseldorf, als Kaplan im Pastoralraum Emmen-Rothenburg wirken wird.

### Zwei Postulate

Anlässlich der Fragestunde begründete Andreas Roos im Auftrag seiner Fraktion Gerliswil die zwei eingereichten Postulate «Weg von fossilem Brennstoff in Bezug auf das Energieziel 2030/2050» und «Postulat betreffend Erreichung des Umweltlabels «Grüner Güggel»».

Das zentrale Anliegen der christlichen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung soll nicht nur in Absichtserklärungen und Predigtworten stattfinden, sondern mit konkreten Massnahmen auch umgesetzt werden. Obwohl der Kirchenrat schon seit einiger Zeit darauf bedacht ist, bei Investitionen und im Unterhalt den Fokus vermehrt auf ökologische Anliegen zu richten, erzeugen die beiden Postulate Antrieb, in einem Massnahmenplan die Anliegen aufzuzeigen und diesen dem Parlament voraussichtlich in der Frühlings-session 2023 zu präsentieren.

### Würdigungen

Abschluss der durch die abtretende Ratspräsidentin, Rosalba Martello Panno, einmal mehr souverän geführten Session bildeten die Würdigungen der ausscheidenden Mitglieder des Parlaments, der beiden Kirchenräte Pius Suter und Hermann Fries sowie der Kirchmeierin Maria Vetter.

Folgende Persönlichkeiten wurden für ihre teils lange Parlaments-tätigkeit geehrt und mit dem besten Dank verabschiedet:

Kurt Camenzind, Fraktion St. Mauritius, Mitglied GPK; Bruno Odermatt, Fraktion St. Maria, Mitglied GPK, je nach 12 Jahren; Martina Baiao Leminhos, Fraktion St. Maria, Mitglied Baukommission; Annelies Stengele, Fraktion St. Maria, Ratssekretärin; Esther Frei-Christen, Fraktion Gerliswil, je nach 8 Jahren; Claudio Pulice, Fraktion Insieme-Miteinander, Mitglied Baukommission, nach 4 Jahren; Rosalba Martello Panno, Fraktion Insieme, für ihre sympathische und kompetente zweijährige Präsidentschaft.

*Hermann Fries*



Die unter bestem Dank verabschiedeten Parlamentsmitglieder von links: Esther Frei-Christen, Kurt Camenzind, Annelies Stengele, Martina Baiao Leminhos, Bruno Odermatt und Claudio Pulice. Foto: M. Blasucci

Laufende Rechnung (in CHF) Funktionale Gliederung (komprimiert)	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011 KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT	45'711.44	0.00	47'600	0	21'644.96	0.00
012 KIRCHENRAT	149'708.60	0.00	156'500	0	144'027.00	0.00
020 KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG	613'645.91	323.70	591'400	350	608'349.44	325.40
090 VERWALT. GEBÄUDE/RÄUME	20'000.00	0.00	20'000	0	20'000.00	484.65
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE	64'702.60	5'500.00	66'400	5'500	63'668.30	5'500.00
218 FACHSTELLE RUK/MEDIENZENTRUM	117'286.12	0.00	121'950	0	130'528.83	0.00
219 RELIGIONSUNTERRICHT	531'715.58	0.00	560'700	100	579'865.52	748.80
290 ERWACHSENENBILDUNG	3'369.79	0.00	6'000	0	2'087.04	0.00
320 PFARREIBLATT	159'469.56	0.00	171'600	0	162'218.57	0.00
361 LANDESKIRCHE BEITRAG	420'739.45	0.00	435'000	0	439'125.75	0.00
363 MIGRANTENSEELSORGE BEITRAG	18'026.00	0.00	27'000	0	0.00	0.00
370 SEELSORGE	1'851'925.39	41'713.90	2'033'350	16'200	1'938'760.63	152'619.05
371 KIRCHENMUSIK	204'534.44	6'928.25	231'100	0	210'639.12	2'354.65
372 KULTUSAUFWAND	42'371.66	100.00	43'100	0	95'422.51	0.00
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE	189'917.37	44'465.60	185'600	43'700	192'928.51	58'261.65
375 PASTORALRAUM	183'402.68	183'402.68	161'950	161'950	145'823.04	145'823.04
380 JUGENDARBEIT	118'023.71	0.00	148'400	0	135'216.39	0.00
390 PFARRKIRCHEN	293'212.97	6'590.80	267'500	0	374'504.29	7'461.85
391 KAPELLEN	21'112.80	0.00	13'500	4'800	18'352.05	5'218.50
392 PFARRHÄUSER	91'053.59	114'992.90	84'650	121'400	74'229.79	114'298.55
393 PFARREIZENTREN	438'493.32	85'292.47	408'600	48'200	422'243.49	52'556.00
580 SOZIALE INSTITUTIONEN	15'351.00	0.00	18'500	0	25'343.00	0.00
590 ENTWICKLUNGS-/KATASTROPHENHILFE	50'000.00	0.00	50'000	0	50'000.00	0.00
900 KIRCHENSTEUERN	73'658.15	6'227'487.37	90'000	5'674'000	106'317.50	6'389'464.70
940 KAPITAL- UND ZINSENDIENST	1'618.36	2'983.45	1'700	800	1'553.80	2'179.30
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	60'008.90	65'583.80	19'050	59'200	6'752.90	59'681.70
990 ABSCHREIBUNGEN	61'008.00	0.00	87'000	0	12'600.00	0.00
992 ALLGEMEINER SACHAUFWAND	131.35	3'093.75	200	2'000	138.55	1'482.65
999 ABSCHLUSS	948'259.93	0.00	0	0	1'016'119.51	0.00
davon zusätzl. Abschreibungen	0.00		0		420'733.60	
davon Einlage in die Vorfinanzierung Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil	948'259.93		0		595'385.91	
TOTAL	6'788'458.67	6'788'458.67	6'048'350	6'138'200	6'998'460.49	6'998'460.49
Netto 31.12.			89'850			
GESAMTTOTAL	6'788'458.67	6'788'458.67	6'138'200	6'138'200	6'998'460.49	6'998'460.49

**Die Jahresrechnung 2021 (laufende Rechnung) schliesst mit einem positiven Ertragsüberschuss von 948'260 Franken ab und übertrifft den Voranschlag um 858'410 Franken; budgetiert waren 89'850 Franken.**

Mit einem Gesamtertrag von 6'788'459 Franken werden 10.6% beziehungsweise 650'259 Franken mehr Ertrag erzielt und mit 5'840'199 Franken 3,4% bzw. 208'151 Franken weniger an Aufwand verbucht.

Folgende Gründe führten hauptsächlich zu diesem Mehrertrag von 858'410 Franken:

Es konnten 558'000 Franken höhere Steuereinnahmen verzeichnet werden, dies vor allem aus den

Steuern der juristischen Personen mit 1,156 Mio. Franken, was ein Höchststand in den letzten acht Jahren darstellt. Weiter blieben die Personalkosten um 186'000 Franken unter Budget, vor allem durch den Statutwechsel des Pastoralraums, wegen Langzeitkrankheit und nicht besetzter Stelle in der Jugendarbeit. Der Personalaufwand als grösster Aufwandsposten mit 3,4 Mio. Franken entspricht im Schnitt 26,8 Stellenprozenten beziehungsweise 63 Festangestellten. Weiter sind noch die um circa 52'700 Franken geringeren Beiträge an Institutionen, wie die Landeskirche und die Migrantenseelsorge, zu erwähnen und auch die um circa 42'000 Franken geringer ausfallenden Abschreibungen. Gegen-

läufig mussten höhere Aufwendungen im baulichen Unterhalt (für Wasserleitungsbrüche) durch Rückerstattungen der Gebäude- und Sachversicherungen kompensiert werden.

Und natürlich hatte auch die Coronapandemie im Jahr 2021 – wie schon im Vorjahr – Einfluss auf das Ergebnis. So blieben einige Sachkosten, wie Betriebsmaterial, aber auch Energiekosten oder eigene Beiträge für Veranstaltungen, unter dem Budget.

Das Kirchgemeindepapament stimmte dem Antrag von Kirchenrat und Kirchmeierin in Bezug auf die Verwendung des Ertragsüberschusses einstimmig zu. Die 948'260 Franken flossen als

Einlage in die Vorfinanzierung für den Umbau/die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil.

*Maria Vetter*

## Anzahl Katholiken

Ende 2021 zählte die Kirchgemeinde Emmen 14'724 Katholikinnen und Katholiken. Innerhalb der letzten drei Jahre nahm die Mitgliederzahl insgesamt um 971 Personen ab. Pro Jahr verzeichnete die Kirchgemeinde durchschnittlich 266 Kirchengliederer sowie fünf -eintritte. Durch Fluktuationen (mehr Wegzüge und Todesfälle als Zuzüge und Geburten) vermindert sich die Mitgliederzahl jährlich um weitere 173 Personen (Ø der letzten drei Jahre).

Bestandesrechnung (in CHF)	01.01.2021	31.12.2021	Zu-/Abnahme
<b>AKTIVEN</b>	<b>10'282'383</b>	<b>12'024'516</b>	<b>+1'742'133</b>
Finanzvermögen (flüssige Mittel und Guthaben)	6'755'661	10'801'739	+4'046'078
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	3'367'141	490'490	-2'876'651
Transitorische Aktiven	10'309	4'508	-5'801
Verwaltungsvermögen	149'273	727'779	+578'507
<b>PASSIVEN</b>	<b>10'282'383</b>	<b>12'024'516</b>	<b>+1'742'133</b>
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	241'630	122'183	-119'447
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen)	568'021	1'500'166	+932'145
Transitorische Passiven	103'029	84'203	-18'826
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	9'369'703	10'317'963	+948'260
<b>Überschuss Aktiven</b>			<b>-0</b>

### Weitere Informationen

Die Berichterstattung mit detaillierter Rechnungsablage ist auf unserer Webseite einsehbar:  
<https://kath.emmen-rothenburg.ch/organisation/kirchgemeinden/emmen/kirchgemeindepardament>

### Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2021 um 1,742 Mio. Franken erhöht. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um 4,046 Mio. zugenommen. Dies auch wegen Ablauf einer Termingeldanlage. Diese Eigenmittel werden nun für den Umbau des Pfarreizentrums Gerliswil verwendet. Das Verwaltungsvermögen steigt um 578'000 Franken nach Anfall der Planungskosten des Pfarreizentrums Gerliswil und abzüglich der getätigten ordentlichen und budgetierten Abschreibungen.

Auf der Passivseite sind 119'000 Franken weniger offene Kreditorenrechnungen zu verzeichnen. Im langfristigen Fremdkapital wurden Rückstellungen in Höhe von 50'000 Franken für längere Krankheitsfälle gebildet und der Schooswaldkapelle-Fonds mit 96'600 Franken eröffnet. Die vorausbezahlten Kirchensteuern für die Folgejahre in Höhe von circa 801'000 Franken mussten passiviert werden. Dies stellt einen Bruch zu den Vorjahren dar. Die Steuerausstände wurden bisher netto auf der Aktivseite gezeigt.

Das Eigenkapital inklusive der Vorfinanzierungen erhöht sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses als Einlage für den Umbau des Pfarreizentrums Gerliswil auf 10,318 Mio. Franken. Im Jahr 2021 wurde ein Cashflow von 1,046 Mio. Franken erzielt.

### Investitionsrechnung

Im Jahr 2021 sind zwei Projekte in der Investitionsrechnung: die Neuanschaffung der 250 Stapelstühle für das Pfarreizentrum St. Maria für 39'666 Franken und als Teil des Sonderkredits die

weiteren Planungskosten für den Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil. Diese belaufen sich im Rechnungsjahr 2021 auf 598'568 Franken. Die Abrechnung dieses Sonderkredits «Planungskosten Umbau und Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil» wurde mit 795'003 Franken vom Kirchgemeindepardament an der Frühjahrsession mit einem Zusatzkredit von 135'003 Franken ebenfalls bewilligt.

Die Investitionsausgaben belaufen sich somit auf 638'234.50 Franken.

Maria Vetter

Investitionsrechnung (in CHF)	RECHNUNG 2021		VORANSCHLAG 2021		RECHNUNG 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3 SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE</b>	<b>638'234.50</b>	<b>0.00</b>	<b>341'500</b>	<b>0</b>	<b>371'762.75</b>	<b>0.00</b>
<b>390 PFARRKIRCHEN</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>79'406.75</b>	<b>0.00</b>
503.12 St. Maria; Sicherheitskonzept Kirchturm	0.00		0		16'978.90	
581.01 Planungskosten Umgestaltung Kirchenraum, Sakristei St. Mauritius	0.00		0		62'427.85	
<b>393 PFARREIZENTREN</b>	<b>638'234.50</b>	<b>0.00</b>	<b>341'500</b>	<b>0</b>	<b>292'356.00</b>	<b>0.00</b>
503.08 Br. Klaus; Fluchttreppenanlage Jugendräume	0.00		0		59'564.75	
503.09 St. Maria; Fluchttreppe u. Notausgang Pfarreizentrum Saal	0.00		0		32'674.35	
503.10 Br. Klaus; Pfarreisaal Fortluftkanal Saalküche	0.00		0		9'928.50	
506.01 St. Maria; Neuanschaffung Sitzmöbel Pfarreisaal	39'666.30		41'500			
581.01 Planungskosten Umbau u. Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil	598'568.20		300'000		190'188.40	
<b>9 FINANZEN</b>	<b>0.00</b>	<b>638'234.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>371'762.75</b>
<b>999 ABSCHLUSS</b>	<b>0.00</b>	<b>638'234.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>371'762.75</b>
690 Aktivierung der Ausgaben		638'234.50		0		371'762.75
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>638'234.50</b>		<b>341'500</b>		<b>371'762.75</b>	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>638'234.50</b>		<b>0</b>		<b>371'762.75</b>
<b>Nettoinvestition</b>				<b>341'500</b>		

# Abschied und Dank

Ende des letzten Monats ist die Legislatur 2018–2022 des Kirchenrates zu Ende gegangen. Damit endete auch die Amtszeit von Pius Suter und Hermann Fries. Ebenfalls hat die Kirchmeierin Maria Vetter die Kirchgemeinde Emmen nach vierjähriger Amtstätigkeit verlassen.

## Hermann Fries

Hermann Fries engagierte sich mit viel Herzblut während zwölf Jahren für den Kirchenrat Emmen – zuerst vier Jahre als Kirchenrat, zuständig für das Ressort Personal und anschliessend während acht Jahren als Kirchenratspräsident. In dieser Zeit hat er die Geschicke der Kirchgemeinde nachhaltig mitgestaltet. Hermann Fries hat tatkräftig, energisch und engagiert sein Amt als Kirchenratspräsident der Kirchgemeinde Emmen ausgefüllt. Routiniert lenkte er den Rat, sein Wissen als früherer Gemeinderat wusste er gewinnbringend einzusetzen. Das Pflichtenheft für ein Exekutivmitglied einer so grossen Kirchgemeinde wie Emmen war und ist sehr vielschichtig. Immer wieder beeindruckte er mit seinem grossen Know-how in den verschiedensten Bereichen. Egal, ob es um ein Bauvorhaben, Umzonungen oder um andere, teils knifflige Bereiche ging – Hermann Fries hat mit grosser Umsicht und seiner pragmatischen Art viele gordische Knoten lösen können. Mit seiner zupackenden Arbeitsweise hat er einiges bewegt. In guter Erinnerung wird seine Devise bleiben: «Es geht nicht darum, Probleme zu bewirtschaften, sondern nach passenden Lösungen zu suchen.» In Wort und Tat konnte immer wieder festgestellt werden, dass der Mensch im Zentrum seiner Bemühungen steht. Wir bedauern den Rücktritt von Hermann Fries sehr und wünschen ihm nun viele unbeschwerte Stunden mit seiner Ehefrau Hanne, mit seinen Enkeln, mit dem Quartierverein und Freunden sowie seinem Hund Billie.

Herzlichen Dank für das Wirken im Dienste der Kirchgemeinde Emmen.

## Pius Suter

20 Jahre lang stellte Pius Suter sein immenses Fachwissen und einen grossen Teil seiner Freizeit in den Dienst unserer Kirchgemeinde. Mit seiner ruhigen, überlegten und äusserst integren Art hat er für die Kirchgemeinde nicht nur sein Aufgabenbereich «Planung, Bau und Unterhalt» betreffend sehr viel bewirkt, auch zwischenmenschlich war Pius Suter mit seiner ausgleichenden, vermittelnden Art ein sicherer Wert für eine konstruktive und einvernehmliche Zusammenarbeit im Kirchenrat, in der Verwaltung sowie im Austausch mit den vielen Amtsstellen in Gemeinde und Kanton.

Eine ganze Reihe von Planungs- und realisierten Bauprojekten hat Pius Suter in diesen 20 Jahren angestossen, begleitet und zu guter Vollendung gebracht. Dabei waren seine überlegte Herangehensweise und seine geschickte, ruhige Art der Verhandlungsführung stets zielführend und wurden sowohl vom Ratskollegium wie auch von den beauftragten Planern und Handwerkern überaus geschätzt. Aber auch zu allen anderen Fragen, die den Kirchenrat in all den Jahren beschäftigt haben, hat sich Pius Suter eine klare Meinung erarbeitet und seine Ideen und Überlegungen in die Ratsdebatten eingebracht. Seine Voten waren stets fundiert, lösungsorientiert und wurden gehört. Pius Suter darf für sich in Anspruch nehmen, für die Kirche ganz allgemein – er war auch acht Jahre aktives Mitglied der Synode –, für die Kirchgemeinde Emmen im Besonderen, wie auch für den Pastoralraum sehr viel in Bewegung gebracht und nachhaltig gewirkt zu haben.

Pius Suter gehört ein riesiges Danke für seine grosse, engagierte Arbeit und die einzigartige



Pius Suter, Maria Vetter und Hermann Fries (von links) gilt ein herzliches und anerkennendes Dankeschön für ihr Engagement. Foto: M. Blasucci

und verlässliche Loyalität. Wir wünschen ihm alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen und in Zukunft etwas mehr Zeit und Musse, ohne die zusätzlichen Kirchenratsaufgaben und -verpflichtungen.

## Kirchmeierin Maria Vetter

Als Kirchmeierin war Maria Vetter einerseits für das Finanzressort zuständig und als Leiterin der Verwaltung koordinierte sie seit 2020 weitere administrative und organisatorische Obliegenheiten der Kirchgemeinde Emmen. Sie hat diese beiden Schlüsselfunktionen mit grösstem Engagement, mit sehr hoher Verlässlichkeit und Fachkompetenz wahrgenommen. Als topausgebildete Fachfrau mit Hochschulabschluss in Betriebswirtschaftslehre und breiter Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen hat Maria Vetter in ihrer Amtszeit neue Massstäbe gesetzt. Auch die vielfältigen Verwaltungsabläufe, die aufgrund

des dualen Systems zum Teil recht komplex sind, wurden kritisch hinterfragt und wo nötig Änderungen oder Neuerungen angeregt und vollzogen.

In der zuverlässigen und speditiven Ausführung ihres breiten und wichtigen Aufgabenfeldes waren stets ihre gewissenhafte Sorgfaltspflicht, ihre Gradlinigkeit und ihr Bemühen um rechtliche Korrektheit und Gleichbehandlung sicht- und spürbar. Maria Vetter hat in ihrer vierjährigen Amtszeit zum Wohle der Kirchgemeinde Emmen sehr viel geleistet und bewirkt. Der Kirchenrat bedauert ihren Rücktritt und dankt ihr für ihre grosse und in jeder Hinsicht kompetente Arbeit herzlich. Wir wünschen ihr für ihre zukünftige berufliche Herausforderung alles Gute und viel Erfolg sowie auch für ihr privates Leben, zusammen mit ihrer Familie, herzlich alles, alles Liebe und Gute.

*Kirchenrat Emmen*



## Kontakt

### Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
John Vara, Priester  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
(Ansprechperson)  
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

### Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

### Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch  
und Donnerstag, 08.00–11.30 und  
13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Sonntag, 5. Juni

*Pfingsten*

10.00 Eucharistiefeier  
Mitwirkung: Kirchenchor  
Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern  
13.00 Eritreer – biblische Lektion

### Mittwoch, 8. Juni

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

### Samstag, 11. Juni

*Dreifaltigkeitssonntag*

10.00 Kinderkirche «Schatzkiste»  
17.00 Eucharistiefeier; Salzsegnung  
Mitwirkung: Lord Singers  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Sonntag, 12. Juni

09.00 Eritreer – biblische Lektion  
19.00 Wochenstart-Gottesdienst  
Thema: Antwort auf ein persönliches  
Gerufen Sein

### Mittwoch, 15. Juni

09.15 Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 16. Juni

*Fronleichnam*

10.00 Eucharistiefeier – Dankgottes-  
dienst der Erstkommunionkinder  
Mitwirkung: Luzerner Bläserquartett  
Gabe: Aktion «!»

## Spatzenmorge



Frühstücksbuffet beim Spatzenmorge. Foto: L. Scherer

Ein Angebot der Frauengemeinschaft Bruder Klaus ist das «Spatzenmorge».

Nach der Corona-Zwangspause ist es endlich wieder möglich, das beliebte «Spatzenmorge» durchzuführen. Es ist schön zu sehen, wie die Kids nach dem gemeinsamen Frühstück miteinander spielen, während die Mamis einen leckeren Kaffee oder Tee genießen, neue Kontakte knüpfen, Gespräche führen und Ideen aus-

tauschen. Auch künftig freut sich das Spatzen-Team, bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

### Herzliche Einladung

Das nächste «Spatzenmorge» findet am Montag, 20. Juni von 09.00 bis 11.00 Uhr im Dorothee-Saal statt. Anmeldungen nimmt Angela Imiela bis Freitag, 17. Juni gerne unter Telefon 078 656 67 61 entgegen.

Herzlich willkommen.

*Angela Imiela*

## Fronleichnam

In der Pfarrei Bruder Klaus feiern die Erstkommunionkinder an Fronleichnam ihren Dankgottesdienst.

uz. Fronleichnam, das «Hochfest des Leibes und Blutes Christi», hat einen engen Bezug zum Hohen Donnerstag, der Feier des letzten Abendmahls. Christen feiern, dass Jesus Christus in der Feier der Eucharistie in den Zeichen von Brot und Wein bei ihnen ist. Hierfür zu danken in Jubel und Freude ist der Grundgedanke des Fronleichnamfestes.

### Dankgottesdienst

Daher werden auch die Erstkommunionkinder noch einmal in

ihren weissen Gewändern der Monstranz mit dem Heiligen Brot in einer Prozession um die Pfarrkirche folgen, sich an den Tag ihrer Erstkommunion zurückerinnern und dafür danken. Der Festgottesdienst – begleitet vom Luzerner Bläserquartett – beginnt am Donnerstag, 16. Juni um 10.00 Uhr. Im Anschluss sind alle zum Apéro auf dem Kirchenplatz eingeladen.

### Dreifaltigkeit mit Salzsegnung

Am Fest Dreifaltigkeit, eine Woche nach Pfingsten, wird Salz gesegnet, welches das Jahr über im Haushalt genutzt werden kann, um Speisen zu salzen und schmackhaft zu machen.

### Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche  
Bruder Klaus

### Taufe

22. Mai Leano Ademi

### Gaben

5. Febr.	Contenti Luzern	252.30
12. Febr.	Diözes. Kirchenopfer	120.25
20. Febr.	Aktion «!»	199.75
26. Febr.	Kirche in Not: Ukraine	292.25
2. März	Der rote Faden	142.45
5. März	Fastenaktion-Projekt	151.00
12. März	Casa Farfalla	168.65
20. März	Fastenaktion-Projekt	1616.15
	(inkl. Erlös Suppenessen)	
26. März	Diözes. Kirchenopfer	171.20

## Agenda

### Jass-Nachmittag

*Mittwoch, 8. Juni, 13.30–16.30*

Pfarreizentrum Bruder Klaus

### Kinderkirche

*Samstag, 11. Juni, 10.00*

Pfarrkirche Bruder Klaus

Eltern und Grosseltern mit ihren vier- bis achtjährigen Kindern/Grosskindern sind herzlich zur «Schatzkiste» eingeladen.

### Salzsegnung

*Samstag, 11. Juni, 17.00*

Pfarrkirche Bruder Klaus

Gottesdienstmitfeiernde sind eingeladen, Salz mitzubringen und dieses für die Segnung vor den Altar zu legen.

### Wochenstart-Gottesdienst

*Sonntag, 12. Juni*

Pfarrkirche Bruder Klaus

Thema: Antwort auf ein persönliches  
Gerufen Sein

### Mütter-/Väterberatung

*Montag, 13. Juni, 13.30–16.30*

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,  
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

### Spatzenmorge

*Montag, 20. Juni, 09.00–11.00*

Dorothee-Saal

## Kontakt Rothenburg

### Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 13 28  
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter  
John Vara, Priester  
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin  
(Ansprechperson)  
Claudia Ernst, Leitende Katechetin

### Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger  
Öffnungszeiten: Montag, Freitag,  
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag, 08.00–11.00

## Gottesdienste

### Freitag, 3. Juni

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Fläckematte  
18.55 letztmals Friedensgebet  
auf der alten Holzbrücke

### Samstag, 4. Juni

18.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 5. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Cantus

Gabe: Priesterseminar St. Beat Luzern  
für Kinder: Gschechte-Cheschte im Öki

### Mittwoch, 8. Juni

09.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 10. Juni

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim Fläckematte

### Samstag, 11. Juni

18.30 Eucharistiefeier mit Abschluss  
Versöhnungsweg der Viertklasskinder

### Sonntag, 12. Juni

10.00 Eucharistiefeier zum 40-Jahr-  
Jubiläum des Barbarachors

Mitwirkung: Barbarachor

Gabe: Zentralschweizerische Fürsorge  
für Gehörlose

### Donnerstag, 16. Juni

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
beim Altersheim Fläckematte, bei Regen  
in der Pfarrkirche

Mitwirkung: Cantus, Feldmusik

Anschliessende Prozession mit den  
Fahnendelegationen und den Erstkom-  
munionkinder zur Pfarrkirche

Gabe: Caritas-Hilfe in der Ukraine

# Kunterbuntes Kinderangebot

**Willst du Action, feiern, Geschichten hören, singen, basteln und beten? Dann komm doch mal vorbei!**

In allen unseren Pfarreien bieten wir Kleinkinderfeiern an, bei denen Kinder und Familien besonders herzlich willkommen sind.

### Wohlfühlen in den Kirchen

Durch kindgerecht erzählte Geschichten, Lieder und immer wiederkehrende Rituale sollen die Kleinen auf kreative Weise die biblische Botschaft mit allen Sinnen erleben und sich in den Kirchenräumen wohlfühlen.

### Spielerischer Zugang

In den Kinderfeiern erfahren die Kinder, wie die Geschichten über Jesus verstanden werden und was sie aussagen, damit sie diese in ihre Lebenswirklichkeit übertragen können. Durch den Austausch in der Gemeinschaft von Klein und Gross wird versucht, die Botschaft der biblischen Erzählungen in unser Leben in der Familie, der Schule und mit Freunden zu integrieren.

### Kleine im Feiern ganz gross

Miteinander beten, singen, spielen und auch basteln hat einen grossen Spassfaktor für alle und wird allseitig genossen.

### Gemeinsame Erlebnisse

Der Chrabel-Treff und das «Spatzenzmorge» bieten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und neue Menschen kennenzulernen. Der gemütliche Austausch steht dabei im Vordergrund.

### Spezielle Angebote

Sporadisch werden spezielle Anlässe angeboten. So konnte anfangs April der Kirchturm in Rothenburg besichtigt werden. Gross und Klein stiegen miteinander Stufe für Stufe bis zum Glockenstuhl hoch.

### Herzlich willkommen

Kommt vorbei und schaut herein. Die Verantwortlichen der Kinderanlässe freuen sich über viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

*Aurelia Chinazzi,  
Katechetin*



Einladend und liebevoll dekoriert. Foto: A. Chinazzi



Gemeinsam beten und danken. Foto: U. Portmann

### Verschiedene Angebote im Juni

5. Juni, 10.00 Uhr	Kinderkirche Gschechte-Cheschte im Öki
11. Juni, 10.00 Uhr	Kinderkirche Schatzkiste in der Pfarrkirche Bruder Klaus
20. Juni, 09.00 Uhr	Spatzenzmorge im Dorothee-Saal in der Pfarrei Bruder Klaus
	Anmeldung bis 17. Juni an Angela Imiela, Telefon 078 656 67 61
25. Juni, 10.00 Uhr	Kinderkirche Gwundertüte in der Pfarrkirche Gerliswil
25. Juni, 10.00 Uhr	Kinderkirche Spuuretrockli in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite.

# Der Kirchenrat neu formiert

Am 1. Juni begann die Amtszeit 2022 bis 2026 des Kirchenrates. Hansruedi Schmidiger wurde als neuer Kirchenratspräsident gewählt. Hanni Rebsamen, Ressort Personal, und Peter Helfenstein, Ressort Planung und Bau, wurden wiedergewählt. Neu hinzu kommen Cornelia Weyermann mit dem Ressort Soziales, Diakonie und Jugend sowie Markus Brunner als Kirchmeister.



## Hansruedi Schmidiger

Zusammen mit drei Geschwistern ist Hansruedi Schmidiger aufgewachsen in Marbach, Küsnacht am Rigi und Römerswil. Er ist seit zwanzig Jahren verwitwet, hat drei erwachsene Kinder und lebt seit zwölf Jahren in Emmenbrücke.

Seine beruflichen Schritte waren die Lehre als Mechaniker, Betriebstechniker ZBL, einjährige Tageshandelsschule und Marketingplaner mit eidg. Fachausweis. Während 26 Jahren war er Inhaber einer Marketingagentur in Emmenbrücke.

Seine Freizeit verbringt Hansruedi Schmidiger gerne beim Golfspielen, Motorradfahren, Skifahren, Wandern und Carfahren. Er ist regelmässiger Kirchgänger und täglicher Bibelleser.

Er freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Kirchenrat, im Kirchgemeindepapament und mit den Mitarbeitenden, geprägt durch eine offene und direkte Kommunikation. Wichtig ist Hansruedi Schmidiger der rege Kontakt mit der Basis und den kirchlichen Organisationen.

Er möchte bewährte Strukturen aufrechterhalten, neue Herausforderungen anpacken und gemeinsam nach Lösungen suchen. Neue Ideen aufgreifen, den Schwund der Kirchenmitglieder abbremsen und die kirchlichen Räume besser nutzen.



## Cornelia Weyermann

Aufgewachsen ist Cornelia Weyermann in Luzern und Schwyz. Sie hat zwei erwachsene Söhne und lebt seit Herbst 2021 in Emmen.

Seit achtzehn Jahren ist sie für die katholische Kirche als Katechetin, Mentorin und Leitung Katechesebereich sowie als Erwachsenenbildnerin tätig. Heute ist sie Ressortverantwortliche Weiterbildungen und Kommunikation an der Fachstelle Bildung-Katechese-Medien in Baar (ZG).

Durch ihre Erfahrung in der Pastoral kennt sie die Schnittstellen zum Kirchenrat gut. Das Ressort Soziales, Diakonie und Jugend liegt ihr aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen sehr, da ein entsprechendes Grundverständnis der Anliegen der Zielgruppen vorhanden ist. Cornelia Weyermann freut sich auf eine produktive und bereichernde Zusammenarbeit.

Die Kirche von morgen muss auch im Morgen denken. Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirche kommen, so muss die Kirche zu den Menschen gehen, ohne Traditionen zu brechen. Für dieses Vorhaben engagiert sie sich sehr gerne.

Cornelia Weyermann hofft, sich schnell vernetzen zu können und die Kirchgemeinde Emmen durch ihre Tätigkeit zu unterstützen.



## Markus Brunner

Markus Brunner ist seit Geburt Emmer. Er wuchs gemeinsam mit seinem Bruder im oberen Gemeindeteil auf. Seit 1984 ist er verheiratet. Er hat drei erwachsene Kinder.

Als Bankkaufmann ist er seit über vierzig Jahren im Kreditgeschäft und seit Jahrzehnten als Arbeitsplatzausbilder für Lernende tätig. Der Umgang mit jungen Leuten macht ihm Spass. Seine Hobbys sind Angeln und Handball. Kürzlich feierte er sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Nach der Aktivkarriere bildete Markus Brunner sich als Trainer weiter und gibt momentan Trainingslektionen im Animationsbereich.

Ein starker Glaube und eine grosse Überzeugung verbindet ihn seit jeher mit der Kirche. Er engagiert sich in der Pfarrei unter anderem als freiwilliger Helfer an der Wunderbar oder beim Weihnachtsmarkt. Eine besondere Verbindung hat Markus Brunner zur Kirche Gerliswil. Hier hat er geheiratet und hier wurden die drei Kinder getauft. An diesem Ort findet er Ruhe und Kraft. Bei Spaziergängen macht er auch öfters bei der Erlen- oder Schooswaldkapelle halt.

In seiner spannenden Aufgabe als Kirchmeister freut er sich als Teamplayer, mit dem Gesamt-Kirchenrat die künftigen Herausforderungen anzupacken.

## Neuer Verwaltungsleiter

Anfang April 2022 startete der neue Verwaltungsleiter der Kirchgemeinde Emmen seine vielfältige Tätigkeit.



## Mario Blasucci

Bereits ein wenig eingelebt hat sich Mario Blasucci in seiner Tätigkeit als Verwaltungsleiter. Viel Neues hat er erfahren und viele Einblicke in das neue Arbeitsgebiet erhalten.

Seine langjährigen Tätigkeiten sowie Ausbildungen im Bereich Job Coaching und Betriebswirtschaft helfen ihm, die vielseitigen Aufgaben zu erledigen und gezielt und adressatengerecht auf Mitarbeitende einzugehen.

Der Glaube an Gott gehört zu seiner Lebenseinstellung. Die vielfältigen Begegnungen sowie die Möglichkeit, sich einzubringen, mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen und kreativ zu sein, betrachtet er als ein grosses Geschenk.

In seiner Freizeit ist Mario Blasucci gerne musikalisch unterwegs, unternimmt eine Motorradtour oder repariert Mofas in seiner Werkstatt.

## Kontakt

### Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen

Verwaltung  
Kirchfeldstrasse 2  
6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 00  
info@kath-emmen.ch  
www.kath.emmen-rothenburg.ch

## Adressen

### Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann  
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50  
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 05  
stefan.stadelmann@kath-emmen.ch

### Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident  
hansruedi.schmidiger@kath-emmen.ch

### Kirchgemeindepapament

Rosalba Martello Panno, Präsidentin  
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

### Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

## Beratungsstelle

### Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer  
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55  
sozialberatung@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen am Montag, Dienstag und Donnerstag möglich.

## Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntäglich donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob  
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat, Telefon 041 552 60 00, nadja.horat@kath-emmen.ch  
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch



Das malerische Dorf Terra Vecchia im Centovalli ist nur per Seilbahn erreichbar.

Foto: H. Windlin

## Gottesdienste

### Freitag, 3. Juni

09.15 SM Eucharistie

### Samstag, 4. Juni

10.00 GE BZA Eucharistie  
15.30 EM BZE Eucharistie  
18.00 SM Eucharistie  
18.30 SB Eucharistie

### Sonntag, 5. Juni

09.45 EM Wort und Kommunion  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Eucharistie  
13.00 BK Eritreer

### Dienstag, 7. Juni

09.15 GE SW Eucharistie  
19.30 GE Andacht (MKSH)

### Mittwoch, 8. Juni

09.00 SB Eucharistie  
09.15 BK Wort und Kommunion  
10.15 EM BZE Eucharistie

### Donnerstag, 9. Juni

09.15 EM Eucharistie

### Freitag, 10. Juni

09.15 SM Eucharistie

### Samstag, 11. Juni

10.00 GE BZA Wort und Kommunion  
10.00 BK Kinderkirche  
15.30 EM BZE Wort und Kommunion  
17.00 BK Eucharistie  
18.00 SM Wort und Kommunion  
18.30 SB Eucharistie

### Sonntag, 12. Juni

09.00 BK Eritreer  
09.45 EM Wort und Kommunion  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 SB Eucharistie  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)  
13.30 GE Eucharistie (MKSH)  
19.00 BK Wochenstart

### Dienstag, 14. Juni

09.15 GE SW Eucharistie

### Mittwoch, 15. Juni

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 16. Juni

10.00 BK Eucharistie  
15.00 SM Vietnamesen  
*Schönwetter-Variante:*  
09.00 SM Prozession zum BZE  
09.00 GE BZA Wort und Kommunion  
09.30 SB AHF Wort und Kommunion  
10.00 EM BZE Eucharistie  
*Schlechtwetter-Variante:*  
09.30 SB Wort und Kommunion  
09.45 EM Eucharistie  
10.00 GE Wort und Kommunion  
10.00 GE BZA Wort und Kommunion

## Blickfang

### Spirituelle Schreibwerkstatt

In Terra Vecchia im Centovalli (TI) findet ein verlängertes Schreibwochenende statt. Auf spielerische Weise werden Worte gesucht für das, was letztlich unaussprechlich ist. Impulse regen dazu an, die eigene Sehnsucht, Bitten, Dank, Zweifel oder Zorn zu formulieren und die Worte zu Gebeten zu formen. Wesentlicher Teil sind der Austausch und die Interaktion in der Gruppe. Was entsteht, fliesst direkt in die Gebetszeiten ein, die morgens, mittags und abends gehalten werden.

17. bis 19. Juni, Ritiro Terra Vecchia im Centovalli mit Sylvia Stam, Journalistin  
Kosten: 60 bis 120 Franken

Infos unter [ritiro.ch/die-angebote](http://ritiro.ch/die-angebote)  
Anmeldung: [sylvia.stam@ritiro.ch](mailto:sylvia.stam@ritiro.ch)

## Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

## Schlusspunkt

Wo die Stille mit dem Gedanken  
Gottes ist,  
da ist nicht Unruhe,  
noch Zerfahrenheit.

Franz von Assisi